

WER ODER WAS IST „EMPIRIE“?

A Ein Prozess, durch den Wissen aus Erfahrung gewonnen wird (vgl. Diaz-Bone/Weischer, 2015, S.102).

B Eine durch direkte Beobachtung nicht messbare Variable (vgl. Diaz-Bone/Weischer, 2015, S.422).

C Ein Symbol für eine Menge von Ausprägungen (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.743).

D Ein logischer Schluss, bei dem vom Allgemeinen aufs Besondere gefolgert wird (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.725).

WER ODER WAS IST „THEORIE“?

A Ein Symbol für eine Menge von Ausprägungen (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.743).

B Ein Erhebungsverfahren (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.405).

C Eine regelgeleitete Zuordnung von Zahlen (vgl. Diaz-Bone/Weischer, 2015, S.259).

D Ein kohärentes System von Hypothesen (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.743).

WER ODER WAS IST „INDUKTION“?

A Ein logischer Schluss, bei dem vom Besonderen aufs Allgemeine gefolgert wird. (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.729).

B Eine Maßnahme zur empirischen Erfassung von Merkmalsausprägungen (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.736).

C Ein logischer Schluss, bei dem vom Allgemeinen aufs Besondere gefolgert wird (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.725).

D Eine Annahme über einen realen Sachverhalt in Form eines Konditionalsatzes [...] (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.729).

WER ODER WAS IST „INDIKATOR“?

A Eine regelgeleitete Zuordnung von Zahlen (vgl. Diaz-Bone/Weischer, 2015, S.259).

B Eine durch direkte Beobachtung nicht messbare Variable (vgl. Diaz-Bone/Weischer, 2015, S.422).

C Ein Sachverhalt, der die Ausprägung eines anderen Sachverhalts anzeigen soll (vgl. Diaz-Bone/Weischer, 2015, S.187-188).

D Eine den Forschungsprozess anleitende Fragestellung (vgl. Diaz-Bone/Weischer, 2015, S.142).

WER ODER WAS IST „HYPOTHESE“?

A Eine den Forschungsprozess anleitende Fragestellung (vgl. Diaz-Bone/Weischer, 2015, S.142)

B Ein Erhebungsverfahren (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.405).

C Eine Annahme über einen realen Sachverhalt in Form eines Konditionalsatzes (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.729).

D Eine Feststellung einer Zeichenvereinbarung (vgl. Diaz-Bone/Weischer, 2015, S.83).

WER ODER WAS IST „DEDUKTION“?

A Ein Symbol für eine Menge von Ausprägungen (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.743).

B Ein logischer Schluss, bei dem vom Allgemeinen aufs Besondere gefolgert wird (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.725).

C Eine Maßnahme zur empirischen Erfassung von Merkmalsausprägungen (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.736).

D Eine regelgeleitete Zuordnung von Zahlen (vgl. Diaz-Bone/Weischer, 2015, S.259).

WER ODER WAS IST „OPERATIONALISIERUNG“?

A Eine Maßnahme zur empirischen Erfassung von Merkmalsausprägungen (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.736).

B Ein Erhebungsverfahren (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.405).

C Eine regelgeleitete Zuordnung von Zahlen (vgl. Diaz-Bone/Weischer, 2015, S.259).

D Eine Feststellung einer Zeichenvereinbarung (vgl. Diaz-Bone/Weischer, 2015, S.83).

WER ODER WAS IST „LATENTE VARIABLE“?

A Eine Variable, auf die eingewirkt wird (vgl. Diaz-Bone/Weischer, 2015, S.421).

B Ein Phänomen, das nicht direkt beobachtbar ist, sondern aus manifesten Indikatoren erschlossen wird (vgl. Döning/Bortz, 2006, S.731).

C Eine durch direkte Beobachtung messbare Variable (vgl. Diaz-Bone/Weischer, 2015, S.422).

D Eine Variable, die einwirkt (vgl. Diaz-Bone/Weischer, 2015, S.422).

LÖSUNGSBLATT

WER ODER WAS IST
„EMPIRIE“?
LÖSUNG A

WER ODER WAS IST
„THEORIE“?
LÖSUNG D

WER ODER WAS IST
„INDUKTION“?
LÖSUNG A

WER ODER WAS IST
„INDIKATOR“?
LÖSUNG C

WER ODER WAS IST
„HYPOTHESE“?
LÖSUNG C

WER ODER WAS IST
„DEDUKTION“?
LÖSUNG B

WER ODER WAS IST
„OPERATIONALISIERUNG“?
LÖSUNG A

WER ODER WAS IST
„LATENTE VARIABLE“?
LÖSUNG B